

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Zeitfaktor:
Stellungnahme zu
Handymast **S. 2**

Zukunft:
Radolfzell macht
Schule **S. 3**

Zustand: Kritik
an dem Zeller
Stadtbild **S. 4**

Zenit: Lob und
Ehrungen der
Akademie **S. 4**

Mit
Stein am Rhein

15. AUGUST 2012

WOCHE 33

RA/AUFLAGE 20.549

GESAMTAUFLAGE 83.228

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



**SONDERSEITEN
AB SEITE 11**

im Wochenblattland

**In der Ferienzeit
wöchentlich
mit jeder Menge
Freizeittipps!**

DARÜBER SPRICHT MAN



Gebete gegen Gewalt

Mehrere hundert Menschen waren am Sonntag, 12. August, dem Aufruf von Dirk Fahr gefolgt und gedachten mit einer Schweigeminute auf dem René-Moustelon-Platz in Radolfzell des schwer verletzten Opfers der Gewalttat am Samstag, 28. August. Fahr sagte dabei, dass die Gewalt in der Region immer mehr zunehme, und viele Menschen in Radolfzell Angst hätten, bestimmte Orte aufzusuchen. Fahr forderte alle auf, nicht wegzuschauen, sondern Zivilcourage zu zeigen. Jürgen Keck dankte Fahr im Namen der Familie, weil er mit seinem Mobilisierungsaufruf ein Zeichen gegen Gewalt gesetzt habe. Nach der Gedenkminute zogen die Anwesenden schweigend in das Münster, wo Pater Marek Dziewieki mehrere Gebete sprach.

Rainer Pudwill



**Town & Country
HAUS**

... hier zieh' ich ein.

Einfamilienhaus Bodensee 129

- Stein auf Stein gebaut
- regionale Handwerker
- kurze Bauzeit
- inklusive Bodenplatte

Preis:
ab € 144.490,-

W. LEBERER
MASSIVBAU GMBH

Tel. 075 51/308 5977

www.hausausstellung.de

Kreis Konstanz (sw). Die Flaute bei der Suche nach Standorten für Windkraftanlagen ist vorbei - die Gründung einer kreisweiten Interessengemeinschaft zur gemeinsamen Nutzung soll frischen Wind in die Diskussion bringen. Eine Absichtserklärung wurde in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Engen von Vertretern der Stadtwerke Konstanz, Stockach, Engen, Singen, Radolfzell, der Thüga-Energie GmbH, der Gemeindewerke Steißlingen, der Firma Solarcomplex und der Bürger-Energie Bodensee eG unterzeichnet. Ziel der Vereinbarung der »Interessengemeinschaft Windkraft Hegau-Bodensee« ist die gemeinsame Suche nach geeigneten Standorten, und Gründe für das Abkommen sind die Bündelung von Kräften, die Verteilung der Kosten und Risiken auf mehrere Schultern sowie das Behalten der Wertschöpfung aus der Energieerzeugung vor Ort. Die Unterzeichner wollen beim Erwerb von Grundstücken nicht miteinander in Konkurrenz treten, und es soll »eine dezentrale Verspargelung der Region verhindert« und eine Konzentration auf zwei, drei Flächen im Landkreis ermöglicht werden, so Thomas Isele von den Stadtwerken Radolfzell.



Ziehen bei der Planung von Windkraftanlagen an einem Strang: Artur Ostermaier, der Bürgermeister von Steißlingen, Dr. Jürgen Becker von der Thüga Energie GmbH Singen, Johannes Moser, Bürgermeister von Engen, Bernd Häusler, erster Bürgermeister von Singen, Thomas Isele von den Stadtwerken Radolfzell, Markus Schwarz von den Stadtwerken Singen, Bene Müller von Solarcomplex, Peter Sartena von den Stadtwerken Engen, Andreas Klatt von der Bürger-Energie Bodensee eG, Dietmar Geier von den Stadtwerken Stockach und Kuno Werner von den Stadtwerken Konstanz. swb-Bild: Weiß

Wo diese Standorte liegen werden, steht noch nicht fest. Zunächst soll die Flächennutzungsplanung der einzelnen Kommunen mögliche Windkraftstellen ausweisen, erklärte Peter Sartena von den Stadtwerken Engen. Die Interessengemeinschaft schaut dann, ob sich die Standorte realisieren lassen. Bei der Umsetzung müssen verschiedene Kriterien wie Lärm, Beschattung, Grundstücksfragen, Zugang, Erschließungsmöglichkeiten, die Nähe von Stromleitungen oder Umweltgesichtspunkte beachtet werden, so Dr. Jürgen Becker von der

Thüga Energie GmbH in Singen. Die vorbereitenden Untersuchungen und Messungen zur Wirtschaftlichkeit der Standorte werden von den Vertragsunterzeichnern gemeinschaftlich zu gleichen Teilen getragen, so Thomas Isele. Die Umsetzung werde dann ebenfalls von der Interessengemeinschaft vorgenommen - die Größenordnung der finanziellen Beteiligung dafür stehe aber noch nicht fest. Ausdrücklich wird eine Einbindung der Bürger auch in finanzieller Hinsicht gewünscht und gefordert. Die Beteilig-

ten gehen laut Peter Sartena davon aus, dass die Kommunen die Flächennutzungspläne Ende 2012 bis Anfang 2013 auf den Weg gebracht haben werden. Das sei dann der Startschuss für die konkrete Planung der Standorte. 2013 könnte dann das Genehmigungsverfahren für die Anlagen anlaufen. Zu Anzahl, Größe und Leistungsfähigkeit konnten noch keine Angaben gemacht werden. Das hänge von der letztendlichen Wahl der Standorte und ihrer jeweiligen Beschaffenheit ab.

Kein Trend zu Gewalttaten

Experten meinen: City-Roller-Attacke war ein Einzelfall

Radolfzell (pud). Kerzen, Blumen und ein ausgelegter Bittbrief mit den Worten: »Sei stark und kämpfe! Bleib bei uns! Du schaffst das!«. Sie markieren die Stelle am René-Moustelon-Platz in Radolfzell, an der am Samstag, 28. Juli, gegen 22 Uhr ein 40-jähriger Radolfzeller mit einem City-Roller schwer verletzt worden ist (wir berichteten). Der Vorfall erschüttert nach wie vor ganz Radolfzell und wirft vor allem die Frage auf: Wie kann so eine schreckliche Tat hier geschehen? Michael Aschenbrenner, Sprecher der Polizeidirektion in Konstanz, kann sich an einen ähnlich gelagerten Fall mit solchen Folgen in Radolfzell nicht erinnern. »Bemerkenswert ist, dass die gefährlichen und schweren Körperverletzungen in Radolfzell rückläufig sind, während die einfachen Körperverletzungen gestiegen sind. Ein Trend zu mehr Gewaltbereitschaft ist nicht zu erkennen«, sagt Aschenbrenner, der sich auf aktuelle Statistiken stützt. Dennoch hat der Pressesprecher festgestellt, dass die Hemmschwelle für Gewalttaten, auch gegen Polizeibeamte, offensichtlich gesunken ist. Zum aktuellen Fall teilt er mit, dass die Ermittlungen noch im

Gange sind. Es sei nicht einfach, den Tathergang zu ermitteln. »Ganz wichtig ist es deshalb, Zeugenhinweise zu bekommen«, so Aschenbrenner.

Laut Dr. Kurt-Christian Tennstädt, Vorsitzender des Präventionsrates der Stadt Radolfzell, ist die Tat ein Einzelfall. »In den vergangenen zweieinhalb Jahren habe ich Ähnli-



In einer Gedenkminute wurde des Opfers der Gewalttat auf dem René-Moustelon-Platz in Radolfzell gedacht. swb-Bild: Pudwill

ches nicht erlebt«, weiß er. Auch sei der René-Moustelon-Platz kein »sozialer Brennpunkt«. Der Experte weist auf eine Befragung der Bürger zu ihrem Sicherheitsgefühl hin, in der auch nach »unsicheren Plätzen« gefragt wurde. 5.000 Bögen waren vor etwa neun Wochen ausgelegt worden, knapp 700 sind zurückgekommen. Tennstädt bittet daher jeden, der noch einen Bogen hat, diesen abzugeben. Bürgermeisterin Monika Laule möchte wegen der laufenden Ermittlungen keinen Kommentar abgeben. Jedenfalls hat die Stadtverwaltung die Anti-Gewalt-Aktion eines Freundes des Opfers unterstützt, einen Schweigemarsch durchzuführen. Der bisher tatverdächtige 15-Jährige ist nach Polizeiangaben wieder auf freien Fuß gesetzt worden, nachdem er sein Geständnis widerrufen hatte. Verdächtig wird nun ein 19-Jähriger, den City-Roller gegen das Opfer geschleudert zu haben. Die Beteiligten hatten sich nach Polizeiangaben dahingehend abgesprochen, dass der 15-Jährige als Jüngster der Gruppe die Straftat auf sich nehme. Damit sollte der strafrechtlich vorbelastete, mutmaßliche Täter entlastet werden.

**Autos in
Flammen**

Brandstiftung ist laut Polizei wohl die Ursache für den Brand mehrerer Autos am Freitagmorgen, 10. August, auf dem Parkplatz der ehemaligen Pakethalle im Kapuzinerweg in Radolfzell. Eine Zeugin habe vor dem Vorfall einen jungen Mann beobachtet, der auffällig hin- und hergegangen sei. Verletzt wurde durch den Brand niemand, der Sachschaden ist aber erheblich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

WERBUNG MUSS TREFFEN



konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de



Am Sonntag fand die Vernissage zu der bemerkenswerten Ausstellung »Odyssee – Wege und Irrwege« im Mooser Bürgerhaus statt. Die Ausstellenden sind (v.l.) Walli und Herbert Keppner, Alexander Smoltczyk, Sabina Hunger, Felix Sommer und Claus Staudt. Es fehlte Maurice Weiss. Die sehr sehenswerte Ausstellung kann zu den üblichen Dienstzeiten des Rathauses sowie samstags von zehn bis 16 Uhr und sonntags von elf bis 16 Uhr besichtigt werden.

Sportplatz als Standort

Zur Diskussion um Mobilfunkmast

Radolfzell (swb). Der geplante Standort am Sportplatz von Markelfingen für einen Mobilfunkmast ist ein Ersatz für eine 2016 wegfallende Antennenanlage auf einem Privatgebäude am östlichen Ortseingang. Dort läuft der Mietvertrag 2016 aus. Dazu wird es laut einer Pressemitteilung der Stadt am Mittwoch, 24. Oktober, um 18 Uhr eine öffentliche Informationsveranstaltung in Markelfingen mit städtischen Vertretern, den Ortsvorstehern und Mitarbeitern des Mobilfunkbetreibers geben.

Bei der Suche eines Ersatzstandortes für die spätestens 2016 wegfallende Antennenanlage sind unter intensiver Einbeziehung des Ortschaftsrates

verschiedene Standorte diskutiert und funktechnisch überprüft worden. Folgende Standorte wurden zwar funktechnisch simuliert, aber aufgrund des großen Abstands zur Ortslage und aufgrund der Topografie wieder verworfen: der bestehende Mast an der B33, das DRK-Gebäude am östlichen Stadteingang von Radolfzell, die Kiesgrube oberhalb der Radolfzeller Straße Richtung Mindelsee und der Parkplatz zum Waldriedhof. Ein weiterer Standortvorschlag war am Campingplatz oder am Bahnhof, der wegen der Nähe zur Bahnlinie ausschied. Der Ortschaftsrat in Markelfingen war in mehreren nichtöffentlichen Sitzungen mit der

Standortsuche und mit der Beurteilung verschiedener Standortvorschläge beschäftigt. In der öffentlichen OR-Sitzung Ende Juli wurde zwischen den beiden verbliebenen Standorten auf dem Dach des rostigen Ankers (mitten im Dorf und funktechnisch am idealsten) und dem Sportplatz (funktechnisch in Ordnung) entschieden. Die Vertragsverhandlungen des Mobilfunkbetreibers mit der Stadt haben gerade begonnen. Eine detaillierte Planung des Flutlichtmasten wird erst nach Vertragsschluss erfolgen, teilt die Stadt mit. Die gesetzlich festgelegten Grenzwerte für die von Mobilfunksendern und Handys ausgehenden Strahlen müssten eingehalten werden.

Vielfältiges bei »Viel-Art-iges«

Höri (swb). Vielfältiges wird von Freitag, 24. August, bis Mittwoch, 26. September, im Rathaus Öhningen gezeigt. Unter dem Titel »Viel-Art-iges« präsentieren 14 Künstler des Kunst- und Kulturkreises Höri ihre Gemälden, Grafiken und Fotoarbeiten in unterschiedlichen Techniken und Ausdrucksformen. Die Bilder können während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden, und präsentiert wird die Ausstellung auch zur Museumsnacht Hegau-Schaffhausen am Samstag, 15. September, von 18 bis 1 Uhr mit musikalischer Begleitung und Bewirtung durch die Künstler. Mehr Infos stehen unter www.kikhoeri.de.

SVP mit Böhni und Hug

Stein am Rhein (swb). Mit Ernst Böhni und Beat Hug treten zwei bisherige Stadträte wieder an, denen das Wohlergehen der Bevölkerung und der Stadt Stein am Rhein am Herzen liegt. Das teilte die Ortspartei nun im Vorfeld der Erneuerungswahlen im Kanton mit. Beide Kandidaten sind hoch motiviert, sich mit ihrem fundierten Wissen und den Fähigkeiten, die sie sich über die Jahre als Stadt- und Einwohnerräte erarbeitet haben, für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stellen. Sie sind willens, sich weiterhin voll für die anspruchsvolle Aufgabe in ihren Ressorts einzusetzen und ihre Führungserfahrung einzubringen.



Der TV Radolfzell feierte sein Sommerfest und das zehnjährige Bestehen seines neuen Turnerheims.

swb-Bild: TV Radolfzell

Bewährtes Zuhause

TV Radolfzell in Feierlaune

Radolfzell (swb). Gleich zwei Anlässe zum Feiern. Sein Sommerfest und das zehnjährige Bestehen seines Turnerheims auf der Mettnau beging der Turnverein Radolfzell. Vereinsmitglieder und Gäste genossen das Miteinander am See, die schöne Atmosphäre, das gute Wetter und die Veranstaltung selbst. Slackline, ein Spiele-Parcours, ein Beach-Volleyball-Feld und Kulinarisches sorgten für Begeisterung.

Der Vereinsvorsitzende Axel Tabertshofer erinnerte an den Anlass für den Bau des Turnerheims vor zehn Jahren. Vor al-

lem Hochwasser hatte dem alten Gebäude, das tiefer und näher am See lag, so zugesetzt, dass es nicht mehr nutzbar war. Konni Kindsmüller und Herbert Vogler überreichten dem Vereinschef eine informative Fotosammlung zum alten Turnerheim, die sicher einen passenden Platz im Bücherregal finden wird. Axel Tabertshofer dankte in seiner Ansprache Walter Hiller für sein unermüdliches Engagement für das neue Turnerheim und dem bisherigen Vorsitzenden des Fördervereins, Jochen Reckziegel, für seinen Einsatz.

WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET

WICHTIGE INFORMATION:

Ab sofort sind wir in unserer **Stockacher Geschäftsstelle** in der Salmannsweiler Straße 2 in Stockach (gegenüber der St.-Oswald-Kirche) **am Montag und Dienstag jeweils von 8.15 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr** für Ihre Kleinanzeigenaufträge und den Kartenvorverkauf da.

Die telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie unter 07771/9331-0.

Rund um die Uhr an sieben Tagen der Woche können Sie Ihre Kleinanzeigen unter www.wochenblatt.net/kleinanzeigen abgeben.

WOCHENBLATT

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen | Tel. +49 7731 | 8800-0

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

DLRG – Notruf
(Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach
Ablaufwiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150
Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 16.08.: Kuony-Apotheke, Goethestr. 16, Stockach;
Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen

Fr., 17.08.: Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen;
Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell

Sa., 18.08.: Obere Apotheke, Hauptstr. 20, Stockach;
Central-Apotheke, Hegastr. 26, Singen

So., 19.08.: Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen;
Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen (Wangen) und Wasmuth-Apotheke, Schloßstr. 40, Mühlhausen-Ehingen (Mühlhausen)

Mo., 20.08.: Kur-Apotheke, Klosterstr. 1, Überlingen;
Hohentwiel-Apotheke, Hegastr. 14, Singen

Di., 21.08.: See-Apotheke Ludwigshafen, Hauptstr. 10, Bodman-Ludwigshafen;
Ratoldus-Apotheke, Schützenstr. 2, Radolfzell

Mi., 22.08.: Stadtapotheke Überlingen, Franziskanerstr. 7, Überlingen;
Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen

TIERÄRZTL. NOTDIENST

18.08./19.08.:
Dr. Knall, Zoznegg,
Tel. 07775/511

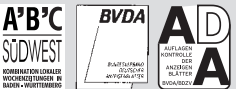
Pizza Service „Da Rocco“
SUPER ANGEBOT
v. 15. 8. – 29. 8. 2012
Zum Liefern oder Abholen!
Bei Selbstabholung alle Pizzen
Ø 30 cm für nur € 5,-
Behringstr. 2 in Stockach
Telefon 0 77 71/9 17 48 77

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

der Klassiker für Grillen Kotelett vom Schwein mager 100 g € 0,69	Aktion! Aktion! Aktion! Schweinehalssteaks gerne auch gewürzt 100 g € 0,79	der Grillgenuss Entenfiletspieße mariniert 100 g € 1,99
die beliebte Vesperwurst Schwartenmagen rot und weiß 100 g € 0,77	allseits beliebt Bauernschinken 100 g nur € 1,49	für Grill und Pfanne Schärrippe frisch vollfleischig und mager 100 g € 0,49
natürlich hausgemacht Risoni-Salat Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella 100 g € 0,89	bei allen beliebt Jägerwurst fettarm – nur 10 % 100 g nur € 1,49	frisch aus dem Wurstkessel Original Singener Grillwurst 100 g nur € 0,89

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm®**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung !
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30
Bodenseekreis



Kein reines Hundeleben: Sandra Wendel aus Hohenfels hat die wahre Geschichte von Hündin »Emma« aufgeschrieben. swb-Bild: Weiß

Charmantes Leichtgewicht

Einblicke in ein turbulentes Hundeleben

Stockach (sw). Dieses Tier ist so menschlich. Fühlt Verlorenheit, Geborgenheit, Sympathie, Zufriedenheit. »Emma« gewährt einen intensiven Blick in ihre kleine, manchmal lachende, manchmal leidende Hundeseele, und der Leser lacht, leidet, lächelt mit. Sandra Wendel aus Hohenfels beschreibt in »Emma - Hallo, hier bin ich« aus der Sicht der kleinen Ratero-Mallorquin-Hündin die Welt. Das 38 Seiten starke Buch ist liebevoll illustriert, in einer einfachen, kindgerechten Sprache mit viel wörtlicher Rede verfasst und regt durch die amüsante Aneinanderreihung von »Emma«-Episoden immer mehr zum Weiterlesen an. Denn nicht immer führt »Emma« ein Hundeleben. Aufgewachsen auf einer

DR. LOHNER & KOLLEGEN
Steuern und Recht

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach
Tel. +49 (0)77 71 87 88-0

Finca auf der spanischen Balearen-Insel Mallorca bei einer Freundin von Sandra Wendel kommt sie im Alter von einem Jahr nach Deutschland. Erlebt den spannenden Flug. Muss sich in ihrer kurzzeitigen Gastfamilie mit einem »Bengel« herumärgern, der sie in Blumentöpfe und Rucksäcke steckt. Landet schließlich bei »Frauchen« Sandra Wendel in Hohenfels, deren Ehemann, zwei weiteren Hunden, vielen Katzen und vier Pferden. Ein Abenteuer für die kleine Hündin. Und nicht nur das. Hinter der im harmonischen Lesefluss geschriebenen, wahren Geschichte steckt mehr als nur ein »tierischer« Roman für Kinder. Sandra Wendel möchte die Fantasie der jungen Leser oder Zuhörer anregen, Werbung für Literatur ma-

chen, eben Leseförderung betreiben. Und: »Kinder sollen ein Gefühl für ein Lebewesen bekommen«. Spüren, dass ein Hund kein Spielzeug, sondern ein Geschöpf mit Herz, Verstand und viel Seele ist. Respekt, Wertschätzung und echte Tierliebe sollen geweckt werden. Weil »Emma« zur Identifikation einlädt. Wie Kinder ist sie klein, zerbrechlich, frech, ungehorsam, schutzbedürftig, liebenswert. Und vier Kilo leicht. Aber ein Schwergewicht an Charme. Sie klagt alles, was sie kriegen kann. Frisst alles, was sie kriegen kann. Hat so eine besondere Art zu rennen. Wie ein Rehkitz. Stößt sich mit allen vier Beinen ab, erzählt Sandra Wendel. Als ihre Schwester mit dem ersten Kind schwanger war, kam sie auf die Idee, die »Emma«-Erlebnisse aufzuschreiben. Um sie ihrer Nichte vorlesen zu können. Ein Jahr lang hat die 34-jährige Sozialversicherungskauffrau, die in Nürtingen geboren wurde, seit 2001 am See lebt und bei der AOK in Stockach arbeitet, an ihrem Buch geschrieben. Fand es dann zu schade für den reinen Privatgebrauch und bekam einen Verlag, der es druckte. Entstanden ist ein fröhliches Werk mit Gemüt, das sich auch zum Vorlesen für Kleinkinder und zum Betrachten der detailgetreuen Bilder eignet und dem nur noch mehr Streiche von »Emma« fehlen. Denn zu Hochform läuft die Autorin auf, wenn sie Anekdoten auf vier Hundepfoten erzählt. Etwa als die Titelheldin zum ersten Mal Schnee erlebt, friert und einen Wollmantel tragen muss. Und sich unwohl wie ein »Hund im Wollpelz« fühlt. Dieses Tier ist so menschlich. **Erhältlich ist »Emma - Hallo, hier bin ich« (ISBN 978-3-86440-008-7) in den örtlichen Buchhandlungen in Stockach, über »Amazon« oder bei www.persimplex-buchladen.de.**



Von den Großen lernen: Anregungen für Stockachs Stadtbücherei holte sich das Bücherei-Team bei einem Besuch der Stuttgarter Stadtbibliothek. Vor allem der technische Service für die Büchereinutzer stand im Blickpunkt. Unser Bild zeigt (von li.) Bücherei-Leiterin Gabriele Gietz, Ursula Restle, Kulturamtsleiter Jörg Braun, Christel Kositzki und Brigitte Krütt. swb-Bild: Kulturzentrum/Grötzinger

Kurze Beine – kurze Weg

Gutes Zeugnis für Schulstandort

Radolfzell (pud). Radolfzell ist ein sehr guter Schulstandort. Dieses Zeugnis stellt die Stuttgarter LBBW Immobilien KE Kommunalentwicklung GmbH der Stadt aus. Die Firma arbeitet seit April im Arbeitskreis Schullandschaft mit. Der Kreis hat eine detaillierte Bestands- und Entwicklungsanalyse erarbeitet. Ziel ist es, bis Oktober einen Schulentwicklungsplan vorzustellen, der danach in den schulischen und politischen Gremien beraten werden soll. Die bislang geleistete Arbeit stellte Bürgermeisterin Monika Laule vor. Ein Ergebnis lautet, dass die Schulstadt Radolfzell ein breites Angebot im Sekundärbereich mit einem weiten Einzugsbereich aufweist. Aller-

es die Schülerzahlen hergeben. »Wir führen nicht sofort die Gemeinschaftsschule ein, sondern warten die Weichenstellung der Landesregierung und die Erfahrungen anderer Städte ab«, sagt Laule. Neuerungen gibt es trotzdem in der Schullandschaft. Bedingt durch den Wegfall des Hauptschulzweigs an der Ratoldusschule, werden dort ab 2012/2013 zwei integrative Eingangsklassen angeboten. Acht Kinder mit den unterschiedlichsten Behinderungen können dann inklusiv unterrichtet werden. »Wir machen uns auch rechtzeitig Gedanken zur Inklusion an den weiterführenden Schulen«, so Laule. Die Grundschulen, vor allem die Sonnenrainschule,

GOLDANKAUF – bis 42,00 € / g Feingold

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten,

EIN VERGLEICH LOHNT SICH!

denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)**

Baritli Edelmetallhandel und Immobilien GmbH

Beratung und Ankauf: Mo. – Fr.: 10 – 18 h

Höllturm Passage 1/5 RADOLFZELL Tel. 07732 – 82 38 461	Hauptstr. 13 STOCKACH Tel. 07771 – 64 89 620
---	---

BARITLI-GOLD.DE

dings besteht ein hoher Modernisierungsschritt insbesondere bei der energetischen Gebäudesanierung. Zum Abbau des Staus und für die gemeldeten Raumbedürfnisse wird ein Investitionsprogramm festgelegt. Was die Schulsozialarbeit betrifft, besteht laut Laule ein »guter Standard«: »Ab 2013/2014 bieten wir diese an allen Schulen, auch am Gymnasium, an. Dafür sind insgesamt 7,25 Stellen eingeplant«. Im Gegensatz zu anderen Kommunen setzt Radolfzell weiterhin auf das dreigliedrige Schulsystem mit der Unterscheidung in Haupt- und Werkrealschule, so lange

sollen sich zu Ganztageschulen wandeln. Diese Schularten in der Kernstadt sollen ihre pädagogischen und schulorganisatorischen Profile abstimmen und so stärken. Den geplanten Ganztagesbetrieb in der Grundschule in Böhringen begrüßt Laule. Der starke Rückgang bei den Anmeldungen für den dortigen Hauptschulbereich sieht sie noch als »einmalige Situation« und möchte daraus »keinen Trend ableiten«. Laule sieht die Grundschulen in den Ortsteilen gesichert. Denn hierbei gilt generell der Grundsatz »kurze Beine – kurze Wege«.



Bewegung kommt an der Ratoldusschule. Dort gibt es ab dem kommenden Schuljahr zwei integrative Eingangsklassen. swb-Bild: Pudwill

Nummern für Markt

Noch Plätze für Börse frei

Gaienhofen (swb). Für den Kleidermarkt am Samstag, 8. September, von 10 bis 12 Uhr in der Höri-Halle in Gaienhofen sind noch Kundennummern zu vergeben. Die Nummernvergabe erfolgt bei Petra Bruttel unter der Rufnummer 07735/44 03

53 und Yvonne Kuhn nachmittags der Telefonnummer unter 07735/93 89 30. Eine Anmeldung für den Herbst-Kleidermarkt am 8. September ist aber auch per E-Mail unter der Adresse Kleidermarkt@gmx.de möglich.



► GEKLAUT

Wo früher zwei Scheinzypressen die Rabatte zierten, stehen die Betreiber der Stockacher Agip-Tankstelle in Stockach, Armin und Heike Hauser, jetzt vor zwei Löchern in der Erde. Trotz Videoüberwachung entwendeten Unbekannte die über zwei Meter hohen Bäume in der Nacht von Donnerstag, 2. August, auf Freitag, 3. August, zwischen 0 und 3.15 Uhr. Es entstand ein Schaden von etwa 300 Euro. Bereits im Mai wurden auf dem Tankstellengelände an der Radolfzeller Straße mehrere Großpflanzen gestohlen. swb-Bild: Struckat



► MIT BUMERANG

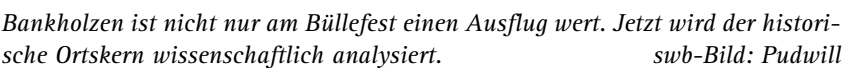
Im Rahmen des Kinderferienprogramms Gaienhofen findet am Samstag, 25. August, von 9 bis gegen 13 Uhr ein Bumerang-Workshop in der Hermann-Hesse-Schule Gaienhofen statt. Andreas Auer, Abteilungsleiter der Bumerangabteilung der Turngemeinde Stockach, Deutscher Meister 2002 und Organisator verschiedenster Bumerangveranstaltungen, wird auf viele Fragen rund um das Wurfgeschoss Antworten geben. Infos: Kultur- und Gästebüro Gaienhofen unter der Telefonnummer 07735/8 18 23 oder unter www.gaienhofen.de/aktuelles.

Reparaturen auf Skaterplatz

Radolfzell (swb). Wegen Unfallgefahr müssen zwei Rampen auf dem Skaterplatz in den Herzen in Radolfzell dauerhaft abgebaut werden, teilt die Stadt mit. Diesen Umstand stellte die DEKRA nach einer Prüfung fest. Drei weitere Rampen werden durch die technischen Betriebe Radolfzell instand gesetzt. Vorbehaltlich des Einverständnisses der DEKRA werden die Reparaturarbeiten während des laufenden Betriebs erledigt.

Leckeres und Besonderes

Radolfzell (swb). Jeden Donnerstag von 16 bis 20 Uhr haben die Abendmärkte in Radolfzell Besonderes zu bieten. So auch am 16. August, wenn ein Scherenschleifer zu Gast auf dem Marktplatz ist. Zudem werden Wochenmarkt-Produkte angeboten.



Ortsanalyse in Auftrag gegeben

fasst, sondern auch der historische Ortskern in seiner Gesamtheit, also mit Gebäuden, Straßenräumen, Fußwegen, Grün- und Freiflächen, Ortsrändern oder Wasserflächen und dem Ortsgrundriss. Dadurch können schützenswerte Räume, Bauten und Strukturen frühzeitig in Planungsprozesse wie Stadtsanierung, Dorferneuerung und Bauleitplanung eingebracht werden. Außerdem hat man bei eventuellen Anträgen auf Zuschüsse, beispielsweise aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum oder dem städtebaulichen Sanierungsprogramm, bereits Unterlagen in der Hand, sagte Kessler.

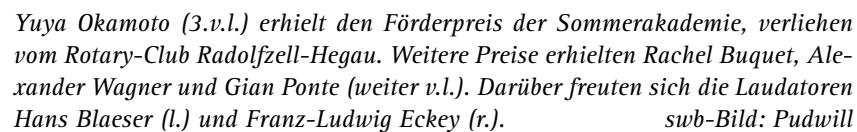
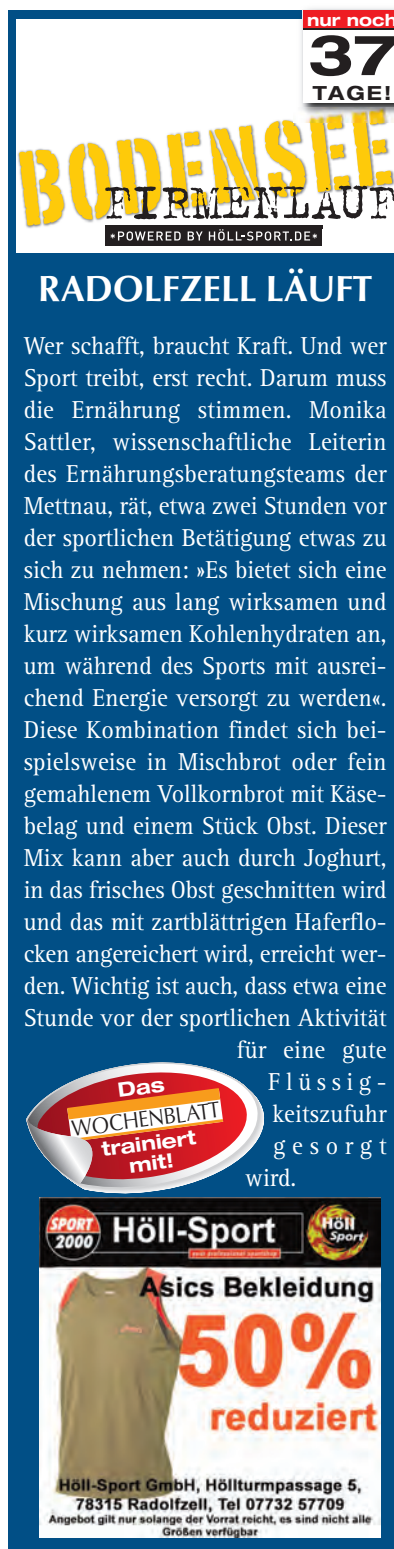
Leserbrief zum Radolfzeller Stadtbild

Marion Bärtschi, Radolfzell.

die abgedruckten Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung der Einsender und nicht die Meinung der Redaktion wieder. Aus Platzgründen behalten wir uns außerdem Kürzungen vor.

Ihre Redaktion

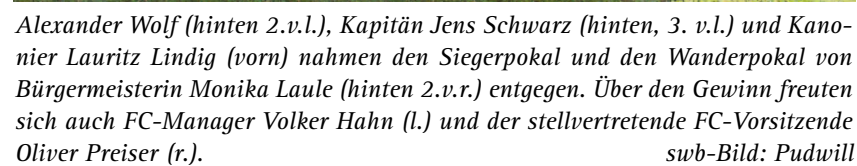
Moos (pud). Gerlinde Ehrat wird den Mooser Gemeinderat in einer neu zu bildenden Kommission vertreten, die sich mit den Strukturen in der Jugendmusikschule Höri (JMS) und der anstehenden Gebührenkalkulation beschäftigen soll. Der Kommission gehören insgesamt zehn Mitglieder an, unter anderem die drei Höri-Bürgermeister sowie die Musikschulleiterin. Gemeinderat Walter Prutscher schlug vor, auch die Vorsitzenden der Musikvereine mit einzubeziehen.



Sommerakademie endet mit Preisvergabe

selbst ein Cellist, gestand dem WOCHEBLATT, dass er nach Okamotos »jazziger« Interpretation von George Crumbs »Sonata für Solo Violoncello« als Erster »Bravo« gerufen hatte. Im Übrigen war Schlager mit den Meisterkursen sehr zufrieden, auch weil die 24 Studierenden aus sieben Ländern acht Konzerte vor rund 2.000 Besuchern gaben.

Piazzini hat sogar eine seit vier Jahren stetig steigende Qualität festgestellt. »Ich bin erstaunt, wie sehr meine Schüler intensiv gearbeitet haben. Es gab eine große Dichte an herausragenden Talenten«, sagte die Professorin. Einer ihrer Schüler, der Argentinier Julian Camps, gab zu, dass er nur wegen der »weltberühmten« Pianistin gekommen sei. Besonders gefallen hat ihm die »Wärme der Rolfzeller« und das »Familiäre der Stadt«. Von einem »Genius loci« sprach auch Preisträger Okamoto. Hier sei es weniger hektisch als in Tokio. Es herrsche eine Ruhe vor, in der es sich sehr gut arbeiten lasse. Er will auf jeden Fall wieder nach Rolfzell kommen, um vor allem bei Gustav Rivinius zu studieren.



Radolfzell wird Stadtmeister

Über den Gewinn freuten sich auch FC-Manager Volker Hahn und der stellvertretende FC-Vorsitzende Oliver Preiser. In beeindruckender Manier mit drei Siegen, 14 Toren und keinem einzigen Gegentor war der spätere Stadtmeister durch die Gruppenphase marschiert. Den dritten Platz erreichte der FC Böhrlingen durch ein Ergebnis von 3:2 gegen Gli Azzuri. Insgesamt acht Mannschaften hatten um den Titel gekämpft.



50 Hörspiele können im Rahmen der »Hörspielkirche« in Sipplingen bis Samstag, 8. September, genossen werden: Darüber freuen sich Sabine Scherr, Regina Renner und Pfarrer Dirk Boch vom Projektteam und die Zuhörerinnen Nora und Claire Armbruster.

Hörerlebnis als Geschenk

Ausblick, Auszeit, Ausnahme: Hörspielkirche

Bodman-Ludwigshafen (sw). Marlene ist ihr Trost und Halt. Die Puppe begleitet Inge Auerbacher durch schwerste Zeiten. Steht der sieben-jährigen Jüdin während der NS-Diktatur bei Diskriminierung, Verfolgung, Deportation und dem Lageraufenthalt in Theresienstadt durch ihre stumme Präsenz bei. Eine nachdenkliche Geschichte. Eine schwere Geschichte. Eine nachhaltige Geschichte. »Das Mädchen mit dem Stern« ist ein Beitrag, der im Rahmen der »Hörspielkirche« in der evangelischen Jakobuskirche in Sipplingen vorgetragen wird. Insgesamt, so erklärt Dirk Boch, Pfarrer von Bodman-Ludwigshafen, werden 50 Stücke in zwei Wochen abgespielt, danach wird das Programm wiederholt. Bis Sonntag, 9. September, sind Interessierte eingeladen, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen und sich durch die Hörspiele anregen zu lassen, die montags bis samstags jeweils um 14, 16, 18 und 20 Uhr vorgetragen werden. Sonntags läuft das Angebot um 14 und um 16 Uhr, um 18 Uhr wird das zuvor Gehörte im Rahmen eines Gottesdienstes aufgenommen. Die Angebotspalette ist breit. Ronja Räubertochter von Astrid Lindgren wird abgespielt, Jorinde und Joringel nach den Brüdern Grimm, »Mord im Pfarrhaus« von Agatha Christie oder »Winnetou« von Karl May. Auf dem Programm stehen aber auch »Lotte in Weimar« von Thomas Mann, »Dantons Tod« von Georg Büchner, »Der arme Mann Luther« von Leopold

Ahlsen oder ein »Fliehendes Pferd« von Martin Walser. Die meisten Hörspiele wurden vom Südwestrundfunk ausgeliehen, für die Auswahl ist eine Kommission der evangelischen Kirchengemeinde von Bodman-Ludwigshafen, zu deren Einzugsbereich auch Sipplingen gehört, zuständig. Die Resonanz ist laut Dirk Boch ganz unterschiedlich: Manchmal kommen 25 Leute, manchmal nur zwei. In Sipplingen läuft Deutschlands zweite »Hörspielkirche«. Debütant war eine Gemeinde in Federow am Eingang des Müritz-Nationalparks in Mecklenburg-Vorpommern. Dort kam ein Mitglied des Kirchengemeinderats von Bodman-Ludwigshafen in Kontakt mit diesem Angebot, hielt es für eine gute Idee und machte am See Werbung dafür. Dank eines Zuschusses der Landeskirche und mit Unterstützung der Gemeinde Sipplingen konnte die Idee in die Tat umgesetzt werden. Sie richtet sich laut Dirk Boch an Einheimische, aber auch an Touristen, die beispielsweise bei schlechtem Wetter ein Alternativangebot zum See bekommen sollen. Und: »Kirche ist ein Ort des Hörens, und Menschen sollen im Kirchenraum neue Erfahrungen sammeln.« Und das Geschenk einer stressfreien Stunde ohne Reizüberflutung soll den Zuhörern gemacht werden. Die »Hörspielkirche« wird keine Eintagsfliege bleiben - der Zuschuss der Landeskirche wird für drei Jahre gewährt. Doch auch darüber hinaus, soll das Angebot aufrecht erhalten werden, verspricht Dirk Boch.



Sie machen vieles möglich: Die ehrenamtlichen Helfer der »Goldäckerschule« in Stockach geben dem Schulleben zusätzlichen Schwung. Darum bedankte sich die Schule mit einem Helferfest, und dieses gemeinsame »Schulgartenfest« sorgte für viele vergnügliche Stunden.

swb-Bild: Goldäckerschule

Die Hörspielkirche im Überblick

Bodman-Ludwigshafen (sw). Das gehört gehört. Im Rahmen der »Hörspielkirche« in der Jakobuskirche in der Breite in Sipplingen werden montags bis samstags um 14, 16, 18 und 20 Uhr sowie sonntags um 14 und 16 Uhr Hörspiele abgespielt. Der Eintritt ist frei, eine Spende erwünscht. Infos gibt es unter info@hoerspielkirche.de oder www.hoerspielkirche-sipplingen.de. Ansprechpartner sind Projektleiterin Katja Stepper unter 07771/87 51 55, die evangelische Kirchengemeinde unter 07773/55 88 oder die Tourist-Info Sipplingen unter 07551/9 49 93 70. Die blassrosa-farbenen Programmhefte liegen an verschiedenen Stellen aus.

Qualität im Handwerk

Orsingen-Nenzingen (swb). Der »Hattrick« ist geschafft: Bereits zum dritten Mal in Folge wurde »Walter - Farbe - Dämmung - Ausbau - Maler« in Orsingen-Nenzingen mit dem Qualitätssiegel der Fördergesellschaft »Qualität im Handwerk« (qih) ausgezeichnet. Im Rahmen der Initiative, die 2007 von der Gesellschaft ange-



Der Betrieb von Frank Walter wurde dreifach ausgezeichnet.

stoßen wurde, werden Kundenbewertungen von Betrieben neutral und unabhängig geprüft. »Ausschließlich Betriebe, deren Arbeit nach Ansicht der Auftraggeber kontinuierlich mit sehr gut bewertet wird, sind berechtigt, das qih-Qualitätssiegel zu führen«, heißt es im Presstext. An dem Siegelverfahren nehmen bundesweit über 1.500 Handwerksbetriebe aus 20 Gewerken teil. Und »Maler Walter« war unter den Ausgezeichneten.

Achtjährige geschlagen

Stockach (swb). In der Nacht zum Sonntag, 12. August, kam es in einer Gaststätte in einem Stockacher Ortsteil zu einer Schlägerei. Ein 30-Jähriger bekam laut Polizei Streit mit drei anderen Männern. Diese Gäste schlugen auf den Mann ein, und als die 38-jährige Freundin und die Tochter des Geschädigten dazwischen gehen wollten, erhielten auch sie Schläge. Die drei Opfer flüchteten und alarmierten das Polizeirevier. Alle drei Personen erlitten Verletzungen, die achtjährige Tochter wurde wegen Kopfschmerzen ins Krankenhaus gebracht, teilt die Polizei mit.



Der Gegenbesuch erfolgt im Oktober. Vor den Sommerferien waren Schüler aus Lemberg in der Ukraine zu Gast in Stockach.

swb-Bild: privat

Gelebte Gemeinschaft

Schulpartnerschaft mit der Ukraine

Stockach (swb). Stockach ist international. Auch auf Schulebene. Im Oktober werden Schüler des Stockacher »Nellenburg-Gymnasiums« die Partnerschule in Lemberg in der Ukraine besuchen. Die Jugendlichen freuen sich schon sehr auf die Reise, denn es ist ein Gegenbesuch. Erste Kontakte wurden bereits vor den Sommerferien in Stockach getroffen, als elf Schülerinnen und sechs Schüler aus Lemberg zehn Tage lang zu Gast am See waren. Dabei haben beide Seiten viel erlebt. Gemeinsam wurde der Unterricht besucht, Exkursionen unternommen, und die Gäste erarbeiteten Projekte, um die Bodenseeregion besser kennenzulernen. Beim Vorstellen der Themen, die sich mit der Natur, dem mittelalterlichen Konstanz oder der Industrialisierung am Beispiel des

Zeppelins und des Automobilbaus beschäftigten, überzeugten die Gäste mit ihren guten Deutschkenntnissen. Es seit toll, so eine Schülerin des

SKATE & RUN
am 6.10. in Gottmadingen
Staffelläufer gesucht
(Jedermannveranstaltung mit Spaß und vielen Fans)
Mehr Informationen unter www.skateandrun.de

»Nellenburg-Gymnasiums«, dass man sich so gut verstehe, obwohl doch alle aus ganz unterschiedlichen Verhältnissen kämen. Im Oktober gibt es ein Wiedersehen.

Piraten der (Fast-)Karibik

Freibeuter entern Stockach

Stockach (swb). Viele kleine und große Piraten enterten den Garten des evangelischen Kindergartens »Zum guten Hirten« in Stockach beim Sommerfest. Die Idee zum großen Piratenfest entstand durch das Projekt »Kommt mit in das gesunde Boot«, einem Programm zur Bewegungserziehung, das von der Baden-Württemberg-Stiftung gefördert wird. Sybille Walpert, eigens dafür ausgebildete Bewegungsfachkraft, kam dafür ein halbes Jahr lang in den Kindergarten und vermittelte Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren Spaß an der Bewegung. Aufgehängt ist das Programm am Thema »Piraten«. Im großen Piratengarten erklang daher auch ein Piratenlied, und die Kindergartenkinder

führten ihren Eltern und allen Gästen einen Piratentanz vor. Kindergartenleiterin Sylvia Veit-Liesegang freute sich bei der Begrüßung über die vielen Gäste und eröffnete die Piraten-Rallye, bei der die Piraten-Mannschaften sich etlichen Aufgaben stellen mussten: Boote basteln, Wäsche an die Leine hängen, eine Piraten-Flagge gestalten, Wasser schöpfen, Seemannsknoten binden oder Hüpf- und Kletter-Parcours bewältigen. Zum Abschluss grillten die Freibeuter Stockbrot am Piraten-Feuer und machten es sich auf ihren Picknickdecken mit ihren mitgebrachten Leckereien gemütlich. Rechtzeitig vor dem großen Gewitter waren alle Piratenschätze versorgt und alle Piraten in Sicherheit gebracht.



Kleine, muntere Piraten enterten den Kindergarten »Zum Guten Hirten« in Stockach beim Sommerfest.

swb-Bild: Ute Braun



Urlaub, Erholung, Spaß, Spiel, Spannung: 34 Kinder erlebten am Bodensee vergnügliche Tage und viele, viele Abenteuer.

swb-Bild: Weiß

Tierisch gute Wochen

Kinder erleben spannende Tage am See

Bodman-Ludwigshafen (sw). Kira ist der Star. Sofort wird der kleine Hund von unzähligen Kinderhänden gestreichelt und lässt sich diese Kuscheleinheiten gern gefallen. Nicht nur durch Kira erleben die 34 Kinder, die teilweise aus schwierigen Familienverhältnissen stammen, einen tierisch guten Urlaub am Bodensee. Untergebracht sind die Gäste in der evangelischen Jugendbildungsstätte in Ludwigshafen, und gekommen sind sie auf Einladung der »Ökumenischen Aktion Ferienplätze Ludwigshafen«. Dieses Gemeinschaftsprojekt der evangelischen und der katholischen Kirche unter Schirmherrschaft von Wilderich Graf von Bodman sowie der beiden Pfarrer Dirk Boch und Rainer Auer ermöglicht Kindern und Jugendlichen mit einem sozial schwachen Familienhintergrund alljährlich einen Erholungsurlaub am See, erklärt Berthold Weber von der Aktion und »Herrchen« von Kira. Sie ist indes nur eines der vie-

len Urlaubshighlights. Die Kinder unternehmen Wanderungen, machen eine Schifffahrt, gehen ins Freibad oder besuchen die Ruine Alt-Bodman. So wird die Gemeinschaft erlebt und gestärkt, erklärt Angelika Löffler, Bezirksjugendreferentin der evangelischen Landeskirche in Baden im Kirchenbezirk Neckargemünd-Eberbach. Sie ist mit 26 Kindern im Alter von sieben bis zwölf Jahren angereist, verbrachte mit ihnen von Samstag, 4., bis Dienstag, 14. August, aufregende Tage am See. Die 13 Jungen und 13 Mädchen leben teilweise in einem Kinderheim, doch auch Kinder, deren Eltern sich wegen eines finanziellen Engpasses keinen Urlaub leisten können, sind mitgereist. Sieben Betreuer kümmern sich um sie, darunter drei Nachwuchskräfte, die an die Arbeit während einer Jugendfreizeit herangeführt werden. Das ganze Team hat eine ganz besondere Herausforderung gemeistert: Jonglage-Ma-

terialien wurden gebastelt, getestet und für gut befunden. Sportlich, sportlich ist auch der Aufenthalt von acht Kindern im Alter von sieben bis zwölf Jahren aus Malsch zwischen Karlsruhe und Rastatt. Sie leben zu Hause in einem Kinderheim, in dem sie Tag und Nacht betreut werden und dem eine Schule angegliedert ist. Und Begleiter Peter Rudzki legt als Sportlehrer großen Wert auf körperliche Ertüchtigung: Durch den Aufenthalt am See von Samstag, 28. Juli, bis Donnerstag, 9. August, wollte er den Kindern auch Tipps und Anregungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung geben. Das Programm funktioniert. Wenn an Weihnachten ein Brain-Storming gemacht und aller Ereignisse des Jahres gedacht wird, so der Pädagoge, erinnern sich 90 Prozent der jungen Menschen zuallererst an den Aufenthalt am Bodensee. Denn das sind ja auch tierisch gute Ferien. Und das nicht nur durch Hund Kira.

Eine patente Truppe

Patent für vier Jugendliche der DLRG

Bodman-Ludwigshafen (swb). Vier junge Wasserrettungshelfer der DLRG Gruppe Bodman-Ludwigshafen legten erfolgreich die Prüfung zum Bodenseeschifferpatent ab. Die Besonderheit daran ist, dass aktive Helfer der DLRG damit vor Vollendung des 18. Lebensjahres Boote auf dem Bodensee führen dürfen. Das Bodenseeschifferpatent ist für die vier Jugendlichen Katharina Fitsch, Marcel Forschner, Tobias Förster und Laura Koch Voraussetzung für die Ausbildung zum Bootsführer der DLRG, die vom Landesverband Baden durchgeführt wird. Die DLRG Bodman-Ludwigshafen ist im Seenotrettungsdienst auf dem Überlinger See und darüber hinaus tätig. Bei internationalen Seenoteinsätzen erweitert sich der Einsatzbereich



Katharina Fitsch, Marcel Forschner, Tobias Förster und Laura Koch (von links) haben die Prüfung erfolgreich abgelegt und das Bodenseeschifferpatent erhalten.

swb-Bild: DLRG

bis in den Obersee hinein. Darüber hinaus ist die DLRG Bodman-Ludwigshafen auch mit für die Wasserrettung an den kleineren Seen im gesamten Landkreis Konstanz zuständig. In den Wintermonaten wird die

DLRG Bodman-Ludwigshafen mit dem trailerbaren Schlauchboot im gesamten Landkreis eingesetzt, zusätzlich unterstützt sie bei entsprechender Eislage die Gruppen am Untersee bei der Eisrettung.

Ein löwenstarker Tag

»Lions«-Club organisiert schöne Stunden für Poltava-Kinder

Stockach (swb). Das war ein »löwenstarker« Tag. Die sieben Kinder aus Kremenchuk und Komsomolsk aus der Region Poltava in der Ukraine, die auf Einladung der Stadt Stockach zwei Wochen Erholungsurlaub am See erleben durften, haben einige Stunden mit dem örtlichen »Lions«-Club verbracht. Die jungen Gäste, die unter Handicaps und Krankheiten leiden, wurden morgens von »Lions«-Präsident Richard Müller abgeholt und zur »Lochmühle« nach Eigeltingen gebracht. Dort startete ein spannendes Erlebnis mit einer Kutschfahrt durch das Krebsbachtal, Mittagessen, Trecker fahren, Ponyreiten und anderen Angeboten. Der Ausflug endete in der Unterkunft der Kinder, die sich bei den Stockacher »Löwen« mit Kinderliedern in deutscher Sprache bedankten und auf Deutsch vorgetragene Rätsel



Die Besucher aus der Ukraine erlebten einen spannenden Tag mit dem örtlichen »Lions«-Club.

swb-Bild: privat

stellten. Das »Glitzern« in den Augen der Gäste war laut Präsident Richard Müller der schönste Dank für diesen erlebnisreichen Tag. Die Besucher aus der Ukraine durften zum Schluss noch ei-

nen Scheck über 500 Euro in Empfang nehmen. Der »Lions«-Club Stockach wird diese Aktivität auch im nächsten Jahr fest in sein Programm mit aufnehmen, versprechen die Mitglieder.

VEREINSNACHRICHTEN!

GALLMANNSSWEIL NATURFREUNDE

Grillfest haben die Naturfreunde Schwandorf-Gallmannsweil am So., 19.8., ab 11.30 Uhr auf dem Hahnenbohl.

HEUDORF I. H. MSC

Ein Kart-Turnier führt der MSC Heudorf am So., 19.8., durch (Ausweichtermin: 26.8.).

MÜHLINGEN VDK

Sommerhock des VdK Mühlingen am Di., 21.8., ab 17 Uhr.

ÖHNINGEN SCHWARZWALDVEREIN

Das Bezirks-Bergwanderwochenende findet vom 17.8.-18.8. von Brand/A zur Mannheimer Hütte über den Leibersteg und den Lünensee

mit Aufstieg zur Schesaplana statt. Organisation: Johannes Denk und Ingrid Brüderlin von der Ortsgruppe Engen, mit Voranmeldung.

RADOLFZELL KATH.

FRAUENGEMEINSCHAFT Gymnastik mit Musik jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien. Info: 12149.

SKICLUB

Trainingszeiten: Mo., 19 Uhr, Laufen und Nordic-Walking ab Althohlparkplatz am Schützenhaus; Di., 18.30 Uhr, Skigymnastik in der Sporthalle der Berufsschule Mezgerwaidring; Mi., 18 Uhr, Nordic-Walking ab Nordsternparkplatz; Fr., 19 Uhr, Radfahrtraining, Messeplatz. Auskunft: Reinhard Bolle, Tel. 12165.

Jahrgang 1935/1936 trifft sich mit Partner am Di., 21.8., um 17 Uhr beim Yachtclub Radolfzell.

Samstags-Führung der CompuRama Radolfzell Führung immer samstags um 11 Uhr durch die CompuRama-Ausstellung im Seemaxx Radolfzell. Gezeigt werden Stände, die sich mit den Themen »Schreibmaschinen, Drucker, Telefone, Speichermedien, Computer und Radios« beschäftigen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienst: 18.8./19.8.2012: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst (Frau Zöller), parallel Kindergottesdienst. Fahrradtour: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche, Sa., 18 Uhr Gottesdienst

in der St. Zeno Kirche Stahringen, So., 10 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfr. Krimm). »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Foth). »Eigeltingen«: Schlosskapelle Langenstein: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Foth). »Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Wahlwies«: Sa., 19 Uhr Gottesdienst (Pfr. Nagy). »Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Nagy). »Sipplingen«: So., 18 Uhr Gottesdienst mit Anteilen aus dem Hörspiel »Oscar und die Dame in Rosa« in der Hörspielkirche in Sipplingen (Team). »Gaienhofen«: Melancthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Hilsberg). »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.R. Hans-Wilhelm Ubbelohde). »Stein am Rhein«: Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. F. Tramer).

Katholische Kirchen: Gottesdienste: 18.8./19.8.2012: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Hoch-Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., keine Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier (Kräuterweihe). »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier (Kräuterweihe). »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier (Kräuterweihe). »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier (Kräuterweihe). »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier (Kräuterweihe).

»Seelsorgeeinheit Mühlingen«: »Gallmannsweil«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Mühlingen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit See-End«: »Bodman«: Sonntag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Ludwigshafen«: Sonntag, 9 Uhr Eucharistiefeier. »Espasingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. »Wahlwies«: Sonntag, 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: »Stockach«: Samstag, 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse (Pfr. Mutiu), So., 10.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Mutiu). »Zizenhausen«: So., 9 Uhr Hl. Messe (Pfr. Mutiu). »Hegn«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier. »Langenrain«: St. Josef: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.





Pfarramt macht Urlaub

Bodman-Ludwigshafen (swb). Das Pfarramt der evangelischen Kirchengemeinde in der Mühlbachstraße 7 in Ludwigshafen bleibt von Dienstag, 21. August, bis Donnerstag, 6. September, während der Sommerferien geschlossen. Ab Dienstag, 11. September, gelten wieder die gewohnten Sprechstunden dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 Uhr.

Stockacher Wirtschaft

Stockach (swb). Bis Sonntag, 30. September, ist die Ausstellung »Wein auf Bier - das rat ich dir?« über Gaststätten und Brauereiwesen im Stockacher Stadtmuseum im »Alten Forstamt« zu sehen. Öffnungszeiten sind dienstags von 9 bis 17 Uhr, donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 19 Uhr, freitags von 14 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

Künstlerisches Teamwork

Stockach (swb). Noch bis Dienstag, 21. August, ist in der Galerie »UNIKArt A & E« in der Leonhardstraße 1 in Stockach-Wahlwies die Gemeinschaftsausstellung »Kunst im Sommer« zu sehen. Elf Künstler präsentieren ihre Werke mit gegenständlicher und abstrahierender Malerei und Techniken wie Aquarell, Öl, Acryl, Collage, Monotypie oder Radierung. Beteiligt an dem künstlerischen Teamwork sind Ingrid Prinz, Walter Prinz aus Singen, Gundela Hirt aus Geisingen, Isa Barlak aus Stockach, Aunchun Hirling, Astrid Cecco-Aurhammer, Esther Wenger und Gerd Aurhammer aus Wahlwies, Eckhard Kowalski aus Radolfzell-Böhringen, Gabi Zimmerly aus Bodman-Ludwigshafen und Ulrike Seidinger aus Steißlingen. Die Ausstellung ist montags bis samstags von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

So sehen sie den See

Bodman-Ludwigshafen (swb). Der See steht für Lebensfreude, Farbenpracht, Frische und... Und was noch? Das zeigen Barbara Michel-Jaegerhuber und



Werke und Bilder von Barbara Gittner-Tielsch aus Bodman-Ludwigshafen sind in Sipplingen zu sehen.

Barbara Gittner-Tielsch aus Bodman-Ludwigshafen in einer Gemeinschaftsausstellung mit dem Titel »Der See und...«. Von Freitag, 17. August, bis Freitag, 14. September, werden in der Galerie am Bahnhof in Sipplingen in der Seestraße 3 ihre Werke gezeigt. Vernissage ist am Freitag, 17. August, um 19 Uhr mit einem Mundart-Beitrag von Rosemarie Banholzer. Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, samstags von 9 bis 12 Uhr.

Vieles für das Kind

Raum Stockach (swb). Die Krabbelgruppe Aach-Linz veranstaltet am Donnerstag, 6. September, von 14 bis 16 Uhr einen Kinderkleiderbasar mit Kinderflohmärkten in der Schlossgartenhalle in Aach-Linz. Es werden Kinderbekleidung, Kinderwagen oder Spielzeug angeboten. Auch gibt es Kaffee und Kuchen zur Stärkung. Die Tischgebühr für Anbieter beträgt fünf Euro, die Teilnahme am Kinderflohmärkten ist kostenlos. Informationen und Anmeldung für Verkauf und Kinderflohmärkten bei Sonja Rößler unter der Telefonnummer 07552/93 36 40.

Wirt löscht den Brand

Orsingen-Nenzingen (swb). Im Keller eines Gasthofs an der Stockacher Straße in Orsingen-Nenzingen brach am Mittwoch, 8. August, gegen 20.30 Uhr ein Feuer aus, teilt die Polizei mit. Es brannten ein gelber Sack und mehrere Plastikkisten. Der Wirt und ein Mitarbeiter konnten den Brand löschen, noch bevor die Feuerwehr eintraf. Beide wurden anschließend wegen des Verdachts auf eine Rauchgasvergiftung mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Es entstand nur geringer Sachschaden, und die Brandursache ist bislang unbekannt.

Atemlose »Schnauferln«

Raum Stockach (sw). Bei diesen »Schnauferln« stockt vielen der Atem - denn die historischen Züge der Eisenbahnfreunde Zollernbahn aus Rottweil sind einfach atemberaubend. Am Sonntag, 19. August, dampfen die Nostalgie-Gefährte durch die Bodensee-Region. Aus Anlass des Oldtimertreffens mit »Seefest« in Ludwigshafen bahnen sich die Stahlrösser ihren Weg und düsen unter dem Motto »Mit dem Dampfzug entlang des Bodensees« von Rottweil, Spaichingen, Tuttlingen, Engen und Singen über Radolfzell nach Überlingen zur Therme.

Am See besteht ein über 5,5-stündiger Aufenthalt, der zur freien Verfügung steht. In der Zwischenzeit pendelt der Dampfzug zweimal zwischen Radolfzell, Ludwigshafen, Sipplingen und der Überlinger Therme. Fahrkarten können bei den Schaffnern direkt im Zug gelöst werden, alle Züge führen einen bewirtschafteten Speisewagen mit sich, und Fahrräder werden kostenlos befördert.

Die große Fahrt startet um 8.08 Uhr in Rottweil. Weitere Stationen sind Spaichingen mit Abfahrt um 8.25 Uhr, Tuttlingen um 8.43 Uhr, Engen um 9.02 Uhr, Singen um 9.16 Uhr, Radolfzell Ankunft 9.26 Uhr und Abfahrt 9.46 Uhr, Ludwigshafen um 10.02 Uhr, Sipplingen um 10.08 Uhr und Überlingen Therme um 10.14 Uhr. Die 94925 fährt um 14.30 Uhr in Radolfzell los, Abfahrt in Ludwigshafen um 14.48 Uhr, Sipplingen 14.55 Uhr und Ankunft in Überlingen um 15 Uhr. Eine Fahrt an der Überlinger Therme startet um 10.55 Uhr. Abfahrten sind in Sipplingen um 11.03 Uhr, Ludwigshafen um 11.09 Uhr und Ankunft in Radolfzell um 11.27 Uhr. Und noch einmal diese Route mit Abfahrt an der Überlinger Therma um 15.48 Uhr, in Sipplingen um 15.55 Uhr, Ludwigshafen um 16.02 Uhr und Ankunft in Radolfzell um 16.18 Uhr.

Das Oldtimertreffen des MSC Sernatingen wird vom »Seefest« begleitet und findet am Samstag, 18., und Sonntag, 19. August, in den Uferanlagen von Ludwigshafen statt. An beiden Tagen sind Oldtimer zu sehen und die örtlichen Vereine stellen ein abwechslungsreiches Programm für Besucher zusammen.

Mehr Infos unter www.eisenbahnfreunde-zollernalb.de.

Hier läuft alles gut

Lauf-Challenge in Bodman

Bodman-Ludwigshafen (swb). Das ist eine echte Herausforderung für alle Sportlichen. Am Samstag, 15. September, bringt die sechste »Lauf-Challenge« des TSV Bodman wieder viele auf die Beine. Startzeiten sind um 16 Uhr für den Volkslauf

mit einer Länge von etwa 10,3 Kilometern und gegen 17.15 Uhr für den Schülerlauf und die Bambini. Anmeldungen sind im Internet unter www.funactiv.de, über die Faxnummer 07771/9 18 59 12 oder per Anmeldeformular, das bei der Tourist-Info

im »Zollhaus« direkt am See in Ludwigshafen abzugeben ist, möglich. Start und Ziel sind am Sportplatz in Bodman, und der Volkslauf führt in der ersten Schleife am Bodensee entlang von Bodman nach Ludwigshafen und zurück.



Über 2 000 Drogerie-Artikel sind Auf Dauer billig !

DROGERIE AUF DAUER BILLIG!

zum Beispiel...

NIVEA Creme
150 ml Dose
(100 ml = 1,17)
1,75

...so frisch

frische grobe Bratwurst
1 kg
6,99

...Obst & Gemüse

Gurken
aus Deutschland Klasse I Stück
-,59

Farmerschinken
100 g
-,89

Nektarinen gelb
oder Pfirsiche gelb aus Spanien oder Italien Klasse I 1 kg
2,99

Zillertaler Bergkäse
Hartkäse aus Kuhrohnmilch mind. 50% Fett i. Tr. fein würzig 100 g
1,49

...Getränke

Bodensee Secco
versch. Sorten (1 l = € 9,33) 0,75 l Flasche je
6,99

Lachssteak
natur oder mariniert 100 g
1,49

Paulaner Weißbier
versch. Sorten (1 l = € 1,40) je Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen zzgl. € 3,10 Pfand
13,99

MSC Wildlachsfilet
tiefgefroren, 250 g Packung (100 g = 1,12)
2,79

...so günstig

Meggle Kräuterbutter
versch. Sorten 5x 20 g Packung
-,99

Rougette Grillkäse
cremig mild oder Kräuter 100 g Packung je
1,49

Langnese Viennetta
versch. Sorten, tiefgefroren (1000 ml = € 1,98) 650 ml Packung je
1,29

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 15. August 2012
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Sport-Kalender

Fußball

Oberliga, Herren
Samstag, 18. August, 15.30 Uhr:
SGV Freiberg – FC Singen 04

Landesliga

Freitag, 17. August, 18.45 Uhr:
Hegauer FV (Stadion Welschingen)
– FC Neustadt
Samstag, 18. August, 15.30 Uhr:
SG Dettingen-Dingelsdorf – SC
Konstanz-Wollmatingen
FC Überlingen – SC Pfullendorf 2
FC 07 Furtwangen – 1. FC Riela-
singen-Arlen
Sonntag, 19. August, 15 Uhr:
FC 08 Villingen U23 2 – FV Ten-
nenbronn
SV Bermatingen – FC Radolfzell
FC Bad Dürkheim – SV Denkingen
DJK Donaueschingen – SV Worb-
lingen
Mittwoch, 22. August, 18 Uhr:
DJK Donaueschingen – FC 07 Furt-
wangen

Segeln

Samstag, 18. und Sonntag,
19. August: internationalen Zeller
Untersee Cup 2012 für nordische
Folkeboote des Yachtclubs Radolf-
zell Die erste Wettfahrt startet am
Samstag um 11 Uhr;
weitere Infos unter unter
www.ycra.de

Mehr als 100 Prozent

FC Singen verpatzt Heimpremiere und verliert 0:2



Kaum ein Durchkommen gab es für den FC Singen im Oberliga-Auftaktspiel gegen den FC Nöttingen. Im Bild Ibrahim Tuncay.

Singen (mu). Mit jeder Minute wurde die Miene von Slobodan Maglov düsterer. Der Trainer des FC Singen tigerte am Spielrand des Hohentwielstadions entlang und musste zuschauen, wie seine Jungs erst wankten und schließlich die Waffen streckten. Sie konnten dem Sturm und Drang des FC Nöttingen nicht mehr standhalten und mussten in der 67. Minute die 1:0-Führung des Favoriten hinnehmen. Reinhard Schlenker erlöste die Nöttinger Bank und traf per Freistoß. Kurz vor Abpfiff setzten die Gäste mit dem 2:0 durch Felix Zachmann einen Schlusspunkt hinter eine Partie, in der Singen kaum eine Chance hatte. Der erste Gegner in der Oberligasaison war einfach eine Nummer zu groß für den Aufsteiger. Die Überlegenheit des FC Nöttingen spiegelte sich auch in dem Verhältnis von 10:0 Ecken in der ersten Halbzeit wider und nicht zu vergessen: Die Elf von Trainer Michael Wittwer tritt am Sonntag zum Schlagerspiel gegen Erstligist Hannover im DFB-Pokal an. Singens Abwehrriege um Wolfgang Narr und Kürsat Ortancioglu verteidigten zwar mit Mann und Maus, doch Mitte der zweiten Hälfte ließen

Kraft und Konzentration nach. Ein anderes Manko bereitete Maglov aber größeres Kopfzerbrechen: Im Mittelfeld fehlten Ideen und Impulse, die Außenspieler waren viel zu harmlos und der Sturm blieb ein laues Lüftchen. »Uns fehlen kreative Spieler«, klagte der Coach nach dem Spiel und mehr noch: Spieler, die Tempo machen und Druck erzeugen. »Die Jungs spielen viel zu brav, der Biss fehlt«, so Maglov und schaut mit Sorgen den kommenden Spielen ent-

gegen. Zwei Mal muss der FC Singen jetzt auswärts antreten, dazwischen steht das Pokalspiel gegen den Kehler FV im Hohentwielstadion an. Vorerst werden zwar die Wunden geleckt, doch langfristig macht sich Maglov Gedanken, wie er aus den Spielern, die er zur Verfügung hat, das Beste herausholen kann. Denn eines ist für ihn gewiss: »Jedes Spiel in der Oberliga wird wahnsinnig schwer und in jedem Spiel müssen die Jungs mehr als hundert Prozent geben«.

Licht und Schatten zum Auftakt

Rielasingen-Worblingen (mu). Licht und Schatten in der Doppelgemeinde: Der FC Rielasingen-Arlen glänzte zum Auftakt der Landesligasaison 2012/13 mit einem 6:1-Kantersieg gegen die Gäste der DJK Donaueschingen und platzierte sich nach dem ersten Spieltag als Klassenprimus an die Tabellenspitze. Die Tore erzielten Patrick Leschinski (3), Alexander Stricker (2) und Sebastian Lehn. Ganz anders der SV Worblingen: Die Heller-Elf musste gleich zu Beginn der frischen Runde eine schmerzhaft 1:3-Schlappe gegen die Gäste aus Dettingen-Dingelsdorf einstecken. Den Ehrentreffer erzielte Julian Kleiser. Am Sonntag müssen die Worblingen zur gebeutelten DJK nach Donaueschingen und wollen dort die ersten Punkte einfahren. Rielasigen-Arlen ist zu Gast in Furtwangen, um seine Erfolgslinie fortzusetzen.

Auf in die nächste Pokalrunde

Singen/Radolfzell (swb). Auf in die nächste Runde heißt es im SBFV-Pokal. Der FC Singen empfängt am 21. oder 22. August (18 Uhr) den Kehler FV, der FC Radolfzell tritt zuhause gegen den VfB Gaggenau an.

SCHIESSER

SONDERVERKAUF
13.-18. AUGUST 201250%
AUF DEN OUTLETPREIS*Böhringerstr. 31
78315 Radolfzell
Mo - Sa 10.00 - 18.00 Uhr

*Rabatt gilt nur vom 13.-18.08.12 in der BÖHRINGERSTR. 31
(nicht im SCHIESSER Outlet Store Radolfzell)
Rabatte sind nicht kumulierbar!

besuchen Sie unsere neue Homepage
www.kaffeeplus.de

Kaffee · Maschinen · Service
Büro · Gewerbe · HORECA · Privathaushalt

Schlachthausstr. 16-78224 Singen
Tel.: 07731-144578



**Scheren-Hebebühne
m. Radfreiheber
Bremsenprüfstand
Richtbank**
und anderes zu verkaufen.
Tel. 0 77 31/82 77 85

Das ist Heimat.

3 von 4

DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT

**WOCHENBLATT
LESER-REISEN**

78224 Singen, Hadwigstr. 2a,
78315 Radolfzell, Untertorstr. 5a, 78333 Stockach, Salmannsweiler Str. 2

Bernina- und Glacier-Express
Zwei Schweizer Zug-Highlights an einem Wochenende.
Seit Jahren eine unserer beliebtesten Reisen.
2 Tage, vom 25.-26. August 2012 (nur noch wenige Plätze frei)
Reisepreis pro Person **DZ/HP € 285,-**
EZ-Zuschlag € 30,-

Istanbul – Städtereise

Inkl. Stadtrundfahrten und vielen Extras!
Bustransfer & Reisebegleitung ab/bis Hegau.
1. Termin: 5 Tage, vom 10.-14. November 2012
(nur noch wenige Plätze frei)
2. Termin: 5 Tage, vom 16.-20. März 2013
Reisepreis pro Person **DZ/ÜF € 485,-**
EZ-Zuschlag € 75,-

Informations-Coupon

Bestellen Sie kostenlos und unverbindlich die Informations- und Buchungsunterlagen beim VERANSTALTER:



Dorfgärten 2
78244 Gottmadingen, Telefon 07731/976444,
Internet: www.growe-reisen.de, E-Mail: info@growe-reisen.de

Hilfe braucht Helfer.

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstr. 224 | 60599 Frankfurt/Main
Spendenkonto 488 888 0 | BLZ 520 604 10
www.aerzte3welt.de
Tel.: +49 69.707 997-0 | Fax: +49 69.707 997-20



– Anzeige –

Rekordpreise für Gold und Silber – bei Ihrem Fachmann für Edelmetalle An- und Verkauf – profitieren auch SIE



Bereits seit dem Jahre 2004 ist unser Familienunternehmen nun schon in Singen, seit 2005 in Radolfzell und seit 2010 auch in Konstanz mit unserem Edelmetall An- und Verkauf ansässig. Über die langen Jahre haben bereits Tausende von Ihnen unsere Dienstleistung und unseren Service rund um die Edelmetalle Gold, Silber, Platin und auch Palladium in Anspruch genommen.

Wie bereits seit der Eröffnung unserer Filialen bemühen wir uns Woche für Woche Ihnen den best möglichen Service und auch Preis bieten zu können. Um dies garantieren zu können, bildet sich unser Mitarbeiter regelmäßig weiter, um Ihnen auch im Bereich der Numismatik, sowie im Edelmetall An- und Verkauf eine qualitativ hochwertige Einschätzung Ihrer Kostbarkeiten garantieren zu können. Unsere Mitarbeiter beraten Sie jede Woche kostenlos und unverbindlich. Aufgrund der aktuellen Situation der Händler möchten wir Sie auf ein paar Sachen aufmerksam machen: Wie Ihnen vielleicht schon aufgefallen ist, häufen sich in den letzten Monaten die Zeitungsanzeigen und auch Berichte mit dem Barankauf von Gold

und Silber. Was viele nicht wissen, die meisten dieser Händler sind erst seit kurzem in der Edelmetall-Branche. In vielen Anzeigen können Sie lesen, dass alle Experten, Fachleute oder auch Münzfachmänner sind, und dies bereits nach so kurzer Zeit. Wir als Mitglied im Berufsverband des Deutschen Münzfachhandels, beschäftigen uns täglich mit den aktuellen Neuigkeiten rund um alle Edelmetalle. Wir erweitern kontinuierlich unser Wissen und garantieren Ihnen tagesaktuelle Preise für Ihre Kostbarkeiten. Wir empfehlen Ihnen dringend, sich selbst ein Bild zu machen und mehrere Angebote einzuholen. Es ist Ihr Geld und die Angebote unterscheiden sich oft gravierend. Nehmen Sie sich die



Zeit und vergleichen Sie. Erkundigen Sie sich nach den genauen Preisen für 333er, 585er, Zahngold oder auch 750er Gold, denn nur diese Preise sind entscheidend. Auch wenn SIE sich Gedanken über Ihr Vermögen machen und in physische Edelmetalle investieren möchten, finden Sie bei uns den richtigen Partner. Ob es Gold- oder Silberbarren, Krügerand, MapleLeaf, American Eagle, Wiener Philharmoniker oder auch besondere Sammlermünzen sein sollen, stehen Ihnen die Fachleute gerne mit einem offenen Ohr gegenüber. Die meisten Wünsche können innerhalb kürzester Zeit erfüllt werden. Meist bereits innerhalb 1 Woche können Sie die Ware in den Filialen abholen. IHR VORTEIL: Bei einem Kassageschäft bis 14.999 Euro können Sie ohne Adresse, Name oder Kontonummer einkaufen. Jederzeit können Sie sich auch vorab unter der kostenlosen Rufnummer 0800 – 88 66

889 oder unter www.schulergmbh.de im Internet informieren. Wir sind jede Woche vor Ort, das ganze Jahr über und mit über 25 Filialen in BW

www.schulergmbh.de - seriös und kompetent

EDELMETALLE An- und Verkauf
IHR Fachmann, seit über 8 Jahren

sofortiger BAR - ANKAUF von
GOLD - SILBER - PLATIN
als Schmuck, Münzen, Barren, auch
Zahngold (mit Zähnen), Silberbesteck,
ZINN Krüge etc., Münzsammlungen
versilbertes Besteck sowie ORDEN
! Ankauf zu tagesaktuellen Preisen !

- Ihr Familienunternehmen für die Region, garantiert zuverlässig und diskret -

in Singen a. H. Ekkehardstr. 16a ehem. Marktpassage EG NEU: Mo. bis Mi. von 10.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr	in Radolfzell Bahnhofstrasse 4 gegenüber dem Bauernmarkt Dienstag & Mittwoch von 10.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr	in Konstanz Katzgasse 13 Neben der VHS NEU: Di., Do. & Fr. von 10.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr
--	---	---

SCHULER GmbH, gebührenfreie Hotline 0800 - 8866889

und Bayern präsent. Wir beantworten gerne Ihre Fragen rund ums Gold & Silber. Selbstverständlich ist die Auskunft kostenlos und unverbindlich.

Verkauf von Anlagemünzen und Barren aus Gold & Silber

OPEN HOUSE

FR., 17. 08. 2012, 14.30 – 15.00 UHR

Oberhaldenstr. 12
78337 Öhningen



Öhningen: Flotte 3-Zi.-Dachgeschosswohnung, sofort beziehbar!

KAUFPREIS € 99.900,- mtl.* 433,-



CH-Kreuzlingen	
Kaufpreis	€ 915.675,-
Nebenkosten	€ 91.567,-
Eigenkapital	€ 91.567,-
Mieterträge	€ 91.567,-



CH-Münchwilen	
Kaufpreis	€ 1.831.562,-
Nebenkosten	€ 183.156,-
Eigenkapital	€ 183.156,-
Mieterträge	€ 183.156,-

OPEN HOUSE

FR., 17. 08. 2012, 15.30 – 16.00 UHR

Schlossstr. 9
78234 Hitzingen-Weiterdingen



Hitzingen-OT: Wunderschönes Haus in malerischer Kulisse.

KAUFPREIS € 78.000,- mtl.* 338,-



Singen	
Kaufpreis	€ 599.900,-
Nebenkosten	€ 59.990,-
Eigenkapital	€ 59.990,-
Mieterträge	€ 920,-



Konstanz	
Kaufpreis	€ 650.000,-
Nebenkosten	€ 55.250,-
Eigenkapital	€ 55.250,-
Mieterträge	€ 1.820,-

OPEN HOUSE

FR., 17. 08. 2012, 16.30 – 17.00 UHR

Im Winkel 4
78269 Volkertshausen



Volkertsh.: Bauernhaus f. ein b. zwei Generationen, liebevoll renoviert und sonniges Grundstück.

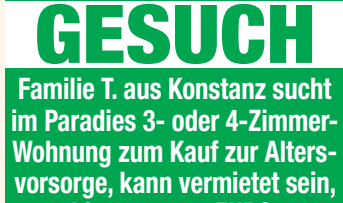
KAUFPREIS € 185.000,- mtl.* 802,-



Konstanz	
Kaufpreis	€ 279.900,-
Nebenkosten	€ 27.990,-
Eigenkapital	€ 27.990,-
Mieterträge	€ 720,-



Singen	
Kaufpreis	€ 750.000,-
Nebenkosten	€ 75.000,-
Eigenkapital	€ 75.000,-
Mieterträge	€ 75.000,-



Konstanz	
Kaufpreis	€ 1.831.562,-
Nebenkosten	€ 183.156,-
Eigenkapital	€ 183.156,-
Mieterträge	€ 183.156,-



Konstanz	
Kaufpreis	€ 411.600,-
Nebenkosten	€ 41.160,-
Eigenkapital	€ 41.160,-
Mieterträge	€ 1.834,-



Stockach	
Kaufpreis	€ 63.000,-
Nebenkosten	€ 6.300,-
Eigenkapital	€ 6.300,-
Mieterträge	€ 6.300,-



Konstanz	
Kaufpreis	€ 795.000,-
Nebenkosten	€ 79.500,-
Eigenkapital	€ 79.500,-
Mieterträge	€ 5.500,-



Überlingen	
Kaufpreis	€ 1.498.000,-
Nebenkosten	€ 149.800,-
Eigenkapital	€ 149.800,-
Mieterträge	€ 8.965,-



Überlingen	
Kaufpreis	€ 275.000,-
Nebenkosten	€ 27.500,-
Eigenkapital	€ 27.500,-
Mieterträge	€ 1.033,-

GESUCH

Familie W. aus Donaueschingen sucht das Generationenhaus für 2 oder 3 Familien in KN bis 650.000,- EURO.

Verkäufer-Telefon:
0800 - 325 35 35 15
(gebührenfrei)

Bis zum: sofort (dringend)



Konstanz	
Kaufpreis	€ 149.900,-
Nebenkosten	€ 14.900,-
Eigenkapital	€ 14.900,-
Mieterträge	€ 14.900,-



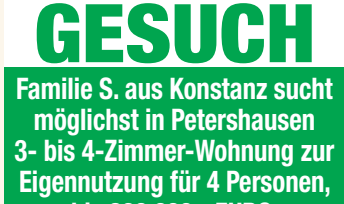
Singen	
Kaufpreis	€ 149.900,-
Nebenkosten	€ 14.900,-
Eigenkapital	€ 14.900,-
Mieterträge	€ 14.900,-



Konstanz	
Kaufpreis	€ 299.000,-
Nebenkosten	€ 29.990,-
Eigenkapital	€ 29.990,-
Mieterträge	€ 1.250,-



Singen	
Kaufpreis	€ 43.000,-
Nebenkosten	€ 6.150,-
Eigenkapital	€ 6.150,-
Mieterträge	€ 6.150,-



Singen	
Kaufpreis	€ 43.000,-
Nebenkosten	€ 6.150,-
Eigenkapital	€ 6.150,-
Mieterträge	€ 6.150,-



Gailingen	
Kaufpreis	€ 450.000,-
Nebenkosten	€ 45.000,-
Eigenkapital	€ 45.000,-
Mieterträge	€ 45.000,-



Öhningen	
Kaufpreis	€ 275.000,-
Nebenkosten	€ 27.500,-
Eigenkapital	€ 27.500,-
Mieterträge	€ 1.033,-

OPEN HOUSE

FR., 17. 08. 2012, 17.30 – 18.00 UHR

Nenzinger Str. 1 – 3
78359 Orsingen-Nenzingen



Ors.-Nenz.: Das Haus für viele Ideen u. Pläne – Wohn- u. Geschäftsh. m. 2 Wirtschaften u. Riesenökonomiegebäude.

KAUFPREIS € 138.000,- mtl.* 598,-



Stockach-OT	
Kaufpreis	€ 250.000,-
Nebenkosten	€ 21.250,-
Eigenkapital	€ 21.250,-
Mieterträge	€ 1.895,-



Deggenhausertal	
Kaufpreis	€ 89.900,-
Nebenkosten	€ 8.514,-
Eigenkapital	€ 8.514,-
Mieterträge	€ 8.514,-

OPEN HOUSE

SA., 18. 08. 2012, 10.00 – 10.30 UHR

Leipferdinger Str. 21
78250 Tengen



Tengen: Großzügiges und modernisiertes Bauernhaus mit viel Potenzial und viel Grundstück.

KAUFPREIS € 160.000,- mtl.* 693,-



Singen	
Kaufpreis	€ 391.500,-
Nebenkosten	€ 39.150,-
Eigenkapital	€ 39.150,-
Mieterträge	€ 1.630,-



Konstanz	
Kaufpreis	€ 391.500,-
Nebenkosten	€ 39.150,-
Eigenkapital	€ 39.150,-
Mieterträge	€ 1.630,-



Singen	
Kaufpreis	€ 43.000,-
Nebenkosten	€ 6.150,-
Eigenkapital	€ 6.150,-
Mieterträge	€ 6.150,-



Singen	
Kaufpreis	€ 69.000,-
Nebenkosten	€ 6.900,-
Eigenkapital	€ 6.900,-
Mieterträge	€ 6.900,-



Aach	
Kaufpreis	€ 659.000,-
Nebenkosten	€ 65.900,-
Eigenkapital	€ 65.900,-
Mieterträge	€ 3.691,-



Büdingen	
Kaufpreis	€ 380.000,-
Nebenkosten	€ 38.000,-
Eigenkapital	€ 38.000,-
Mieterträge	€ 38.000,-



AUS RADOLFFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFFZELL

- 09.03 Peter Ruhland, Carina Graf und Stefan Dieter Ruhland, Gaienhofen, Hauptstr. 110a
- 22.06 Nell Schulz, Michaela Lainas und Achim Schulz, Büsingen, Griesstr. 17
- 24.06 Matthis Kempe, Julia Kempe und Christian Kriele, Radolfzell, Teggingerstr. 30
- 02.07 Anton Kiechle, Jana Kiechle geb. Niemann und Matthias Kiechle, Konstanz, Konstanzer Weg 3
- 02.07 Theo Florian Glaser, Sonja Christine Glaser und Florian Klaus Klotter, Radolfzell, Poppelestr. 5
- 04.07 Jonas Maxim Mutzel, Melanie Mutzel geb. Umhauer und Dominik Ingo Mutzel, Mühlingen, Brunnengasse 1
- 05.07 Timo Schirmer, Petra Schirmer geb. Feineisen und Ralph Schirmer, Radolfzell, Badener Str. 10
- 05.07 Julius Benjamin Griebel, Anjela Nadja Magino und Stephan Griebel, Konstanz, Peter-Rosegger-Weg 21
- 10.07 Sofia Emil, Elena Emil geb. Rojak und Konstantin Emil, Radolfzell, Untere-Sooäcker-Str. 11
- 10.07 Levin Michael Knon, Christiane Alexandra Knon geb. Trüb und Michael Knon, Öhningen, Schorenstr. 18
- 12.07 Nike Luise Werdermann, Constanze Isabel Werdermann geb. Ruß-Mohl und Max Werdermann, Radolfzell, Löwengasse 22
- 12.07 Luca Valentino Moré, Sonja Yvonne Moré geb. Hügel und Mario Pasquale Moré,

- Singen, Rielasinger Str. 134
- 13.07 Lea von Briel, Tanja von Briel und Matthias von Briel geb. Studinger, Singen, Feuchtmayerstr. 18
- 15.07 Leopold Martin Kipping, Julia Kipping geb. Schönmath und Jan Martin Kipping, Al-lensbach, Zur Breite 26
- 17.07 Sandro Brosig, Christina Hannelore Brosig, Stockach, Obere Walke 26 und Hermann Frost, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 31
- 18.07 Jannis Wieland, Almut Wieland geb. Raisch und Hubert Wieland, Öhningen, Im Friessen 5
- 18.07 Kendra Nele Lisa Steffen, Nicole Steffen geb. Kemmer und Michael Walter Steffen, Radolfzell, Böhringer Str. 13/2
- 19.07 Michael Adémola Monteiro, Oxana Monteiro geb. Lang und Octave William Adémola Monteiro, Radolfzell, Konstanzer Str. 59
- 21.07 Jeniliya Jeyarad, Rajini Jeyarad geb. Thangarasa und Kanesh Jeyarad, Radolfzell, Schlesierstr. 20/1
- 22.07 Franka Maria Winandi-Martin, Kerstin Klaudia Winandi-Martin geb. Lebreuz und Hans-Jürgen Winandi-Martin, Kreuzlingen, Freihofstr. 7, Schweiz
- 22.07 Ben Bieser, Simone Bieser geb. Maaß und Jürgen Bieser, Rielasingen-Worblingen, Hohenkrähenstr. 18
- 26.07 Luis Schuhwerk, Jana Constanze Schuhwerk geb. Staffelt und Matthias Daniel Schuhwerk, Singen, Alemannenstr. 41

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stockach wurden im Juli 14 Geburten gemeldet



EHESCHLISSUNGEN

IN RADOLFFZELL

- 06.07 Katharina Stephanie Brütsch, Radolfzell, Spitalstr. 5 und Daniele Pignataro, Singen, Hauptstr. 68
- 06.07 Sonja Annemarie Heinrich geb. Krypczyk und Dieter Helmut Oswald Feig, beide Radolfzell, Gustav-Troll-Str. 6
- 06.07 Ewa Magdalena Plonkowska und Martin Jakob Haase, beide Köln, Konrad-Adenauer-Str. 15
- 07.07 Sabine Benedix und Kay Matthias Dambacher, beide Eigeltingen, Sonnenhalde 9
- 07.07 Franziska Dierolf und Bernd Hans-Jürgen Höfer, beide Radolfzell, Öschlestr. 77
- 07.07 Heike Heidemarie Fiedler gb. Schmid und Ernst Siegmar Henry Kummer, beide Radolfzell, Gustav-Troll-Str. 15
- 13.07 Tina Löffler und Fabian Richard Welschinger, beide Stuttgart, Schreiberstr. 43
- 13.07 Nadine Decker und Tobias Richard Neth, beide Radolfzell, Bei der Bachbruck 7
- 13.07 Claudia Rose und Daniel Michael Schüler, beide Radolfzell, Hohenhewenstr. 6
- 13.07 Isabel Wessel, Radolfzell, Gnadenseestr. 25/2 und Sascha Hermann Alfred Engelmann, Radolfzell, Heckenweg 2/3
- 20.07 Barbara Schmuker, Karlsruhe, Marie-Alexandra-Str. 45 und Klaus Reichert, Überlingen, Nußdorfer Str. 38f
- 20.07 Gegeensud Tserendorj und Kuno Schädle, beide Radolfzell, Kaufhausstr. 5
- 20.07 Ute Birgitta Walter und Thomas Kemna, beide Radolfzell, Waldstr. 10/1

- 21.07 Sandra Leonhardt und Markus Hermann Lang, beide Rudolfstetten-Friedlisberg, Untere Dorfstr. 45, Schweiz
- 21.07 Claudia Meurer und Tobias Graf, beide Radolfzell, Singener Str. 13
- 21.07 Melanie Janine Walzer und Reinhold Wannemacher, beide Berlingen, Seestr. 64, Schweiz
- 27.07 Carmen Seligmann geb. Kretzschmar und Roland Christian Fuchs, beide Radolfzell, Fritz-Kleiner-Str. 2
- 27.07 Sarah Kathrin John und Patrick Krauss, beide Radolfzell, Eisenbahnstr. 1
- 27.07 Irina Nicole Röderer und Michael Günter Harald Bögel, beide Radolfzell, Stürzkreutstr. 43
- 27.07 Elisabeth Tammer und Bayram Ünal, beide Radolfzell, Waldstr. 16
- 27.07 Elisabeth Marianne Bächler, Emmingen-Liptingen, Bühlhof 1a und Aaron Jurenka, Radolfzell, Kolpingstr. 1

IN STOCKACH

- 12.07 Helga Marsoner und Alexander Elsner, beide Stockach, Hindelwanger Str. 41
- 14.07 Nadine Jennifer Berger und Mathias Stephan Wind, beide Stockach, Reiserweg 2
- 14.07 Claudia Simone Albiez und Johannes Hämmerle, beide Stockach, Gaswerkstr. 6
- 21.07 Lisa Maria Felgenhauer und Christian Alexander Schindler, beide Stockach, Blütenweg 9
- 28.07 Caroline Margarete Traub und Thomas Karl Braun, beide Stockach, Veitshöfe 3

und eine weitere Eheschließung



STERBEFÄLLE

IN RADOLFFZELL

- 29.06 Kurt August de Rossi, Singen, Böhringer Str. 23

- 30.06 Erwin Fidel Weber, Radolfzell, Zur Alten Kirche 15
- 01.07 Winfried Wilhelm Rauh, Moos, Radolfzeller Str. 10
- 02.07 Elisabeth Rosa Juran geb. Fischer, Radolfzell, Radolfzeller Str. 23/1
- 03.07 Godehard Kilian Theopont Steffen, Radolfzell, Jakobstr. 6
- 07.07 Magdalena Schmidt geb. Kühner, Rielasingen-Worblingen, Oberholzstr. 7
- 07.07 Gertrud Anna Maria Biller geb. Klor, Radolfzell, Rosneggerstr. 12
- 13.07 Lieselotte Wilhelmine Gottschalk geb. Berger, Radolfzell, Seestr. 46
- 15.07 Werner Jakob Mattes, Singen, Seeblickstr. 4
- 17.07 Albert Wilhelm Hendrich, Radolfzell, Seestr. 46
- 18.07 Maria Elisabeth Bächtold geb. Rudner, Radolfzell, Seestr. 46
- 20.07 Joseph Theopont Jehle, Radolfzell, Untertorstr. 24
- 22.07 Brigitte Agnes Böhler geb. Huber, Radolfzell, Rickelshausener Str. 32
- 25.07 Hildegard Ronecker geb. Kaier, Radolfzell, Poststr. 15
- 30.07 Rosa Platzer geb. Reichard, Engen, Uhländstr. 18

IN STOCKACH

- 28.06 Helmut Josef Bauer, Stockach, Winterspürer Str. 22
- 02.07 Hermann Ekkehard Blum, Stockach, Meßkircher Str. 123
- 14.07 Anna Brändle geb. Geng, Stockach, Stegwiesen 13
- 25.07 Hedwig Gertrud Will, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 26.07 Maria Gauggel, Stockach, Am Osterholz 6
- 29.07 Else Erna Gschwend geb. Michel, Stockach, Sennhofstr. 14

und ein weiterer Sterbefall

SPRINKART IMMOBILIEN

Wir suchen laufend Wohnungen – Häuser und Grundstücke für vorge-merkte Kunden.

Wir machen Ihnen auch gerne ein Angebot zum Ankauf Ihrer Immo-bilie durch uns. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und unser weltweites Netzwerk.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Öschlestraße 52
78315 Radolfzell-Böhringen

Fon: 0 77 32 / 60 06
Web: www.immo-sprinkart.de

FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG

WOCHENBLATT

www.foto-huber.com

FOTO HUBER

78315 Radolfzell / Poststr. 3 / Tel 07732-55251 / info@foto-huber.com

- Bewerbung & Pass
- Akt & Dessous
- Hochzeiten
- Portrait
- Kinder
- Baby

- Stundenservice
- Fotoarbeiten
- Kameras
- Zubehör
- Rahmen
- Alben

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

Grabmale aus eigener Herstellung

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. – Mi.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 07774/923100
Fax: 07774/9231099
hauber@wohnländ-hauber.de

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg

HERBERT HEGGE

☎ 077 71/32 99 • Fax 077 71/92 10 66

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Mitglied der Genossenschaft
bad. Friedhofsgärtner

Radolfzell mobil e-mail
Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
0 15 77 - 44 85 450
info@grabpflege-arnold.de

Dauergrabpflege
Vertrauen durch Sicherheit

Bestattungsinstitut
Burri & Keller
Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Trauerkartendruck, Erledigung aller Formalitäten, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Beratung auf Wunsch im Haus.

E-Mail: kontakt@burri-keller.de
www.burri-keller.de

**Tag und Nacht erreichbar
07732 – 97 29 29**

Wir lassen Sie nicht allein!

Freia und Werner Keller,
Ursula Burri

Vertrauen Sie diesem Zeichen

BESTATTER®
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Wir stehen Ihnen zur Seite

Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen

BESTATTUNGSINSTITUT KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 – 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach